

Materialien Deutsch als Fremdsprache

Heft 74

Sprache lehren - Sprache lernen

Herausgegeben

von

Armin Wolff; Claudia Riemer; Fritz Neubauer

Fachverband Deutsch als Fremdsprache

Regensburg 2005

Inhaltsverzeichnis:*Armin Wolff/Reinhold Zollner, Regensburg (Redaktion)*

Vorwort 1

Themenschwerpunkt 1:**Neuere Entwicklungen in der Sprachlehr-/lernforschung***Frank G. Königs, Marburg*

Sprachlehrforschung: gestern, heute – und morgen? 5

Elisabetta Terrasi-Haufe, Göttingen

Individuelle DaF-Erwerbsverläufe unter Berücksichtigung außersprachlicher Merkmale 29

*Claudia Riemer, Bielefeld*L2-Motivationsforschung und Deutsch als Fremdsprache
(mit exemplarischen Länderanalysen) 51*Michael Schart, Tokio (Japan)*

Die Sicht der Lehrenden als Forschungsgegenstand Fragen zur Methodologie 73

Karin Kleppin, Bochum/Grit Mehlhorn, Stuttgart„Ich muss eigentlich nur noch mal die ganze Grammatik wiederholen“ –
Zu Funktionen und Formen individueller Sprachlernberatung für ausländische Studierende 81*Kristina Peuschel, Leipzig*

Lernschwierigkeiten individuell betrachtet –

Eine Untersuchung von Fremdsprachenlernberatungen 99

Bernt Ahrenholz, Berlin

Förderunterricht und Deutsch-als-Zweitsprache-Erwerb. Erste Ergebnisse einer empirischen Untersuchung zur Entwicklung mündlicher Sprachkompetenzen 115

Martina Rost-Roth, Berlin

"Mütterkurse": Förderung pragmatischer Kompetenzen in Deutschkursen für Frauen mit Migrationshintergrund. Lernvoraussetzungen und Kommunikationsbedürfnisse 129

| | |
|---|-------|
| <i>Gergana Marinova, Sofia (Bulgarien)</i> Fremdsprachenerwerb durch Spiel? | 155 ✓ |
| <i>Uwe Koreik, Hannover</i> Die DSH-TestDaF-Vergleichsstudie | 183 |
| Themenschwerpunkt 2: Kulturspezifische Wissenschafts- und Unterrichtsstile | |
| <i>Nicola Huson, La Manouba (Tunesien)</i> Zu der Entwicklung von kulturspezifischen Kurskonzepten in berufsorientierten Studiengängen (Islamische Länder) | 199 |
| <i>Susanne Horstmann, Nairobi (Kenia)</i> Methodenvielfalt und eigenaktive Lerner – in Kenia eine Form des Kulturimperialismus? | 215 |
| <i>Gudrun Schäfer, Jena</i> „Kultur“ im Klassenzimmer? Methodische Überlegungen zur Auswertung von Unterrichtsvideos im Hinblick auf kulturelle Charakteristika | 253 |
| <i>Astrid Ertelt-Vieth, Berlin /Petra Köhler, Rom (Italien)</i> Interkulturelles Lernen und Kooperieren an Berliner Europa-Schulen – Analyse von kulturbedingten Unterschieden und Verstehensproblemen (Lakunen) | 261 |
| <i>Hiltraud Casper-Hehne, Göttingen</i> Wissenschaftskommunikation kontrastiv: Zum Stand der Forschung | 275 |
| <i>Anna Breitkopf, Freiburg</i> Hedging in deutschen und russischen wissenschaftlichen Aufsätzen: Sprachliche und funktionale Unterschiede | 293 |
| <i>Ines-A. Busch-Lauer, Leipzig</i> Kulturspezifische Wissenschaftsstile – Sind sie lehr- und lernbar? | 327 |

Themenschwerpunkt 3:**Mündliche Textproduktion sowie –rezeption und ihre Vermittlung**

| | |
|---|-----|
| <i>Roland Forster, Saarbrücken</i> Mündliche Kommunikation in Deutsch als Fremdsprache | 349 |
| <i>Edith Slembek, Lausanne (Schweiz)</i> Zur Entwicklung der Gesprächsfähigkeit in 'Deutsch als Fremdkommunikation' | 357 |
| <i>Sabine Ylönen, Jyväskylä (Finnland)</i> Training mündlicher Kommunikation mit E-Materialien? | 371 |
| <i>Stephan Stein, Lüneburg</i> Interaktionssignale – Formen und Funktionen in mündlicher Kommunikation | 395 |
| <i>Annaliese Benkwitz, München</i> Rhythmus kontrastiv: Englisch als L1 – Deutsch als L2 | 417 |
| <i>Caroline Trautmann, München</i> Über die Authentizität von Lehrwerkdialogen | 425 |
| Themenschwerpunkt 4: | |
| Standards – Qualität – Politik | |
| <i>Doris van de Sand, München</i> Qualitätsstandards, Qualitätssicherung & Zertifizierung im Bereich der Fremdsprachenvermittlung – ein Überblick | 449 |
| <i>Jannie Roos, Köln</i> Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle bei Sprachkursanbietern. Selbstevaluierung – Peer Audits – externe Inspektionen | 469 |
| <i>Irita Birzniece, München</i> Erfahrungen von Sprachinstituten mit Qualitätssicherungsverfahren – ausgewählte Aspekte qualitativer Interviews | 477 |
| <i>Susanne Duxa, Marburg</i> Qualität um jeden/zu welchem Preis? Anmerkungen eines universitären Anbieters von DaF-Unterricht | 485 |

| | |
|---|-----|
| <i>Rüdiger Riechert, Düsseldorf</i> Qualitätssicherung mit und in EU-Projekten: Das Beispiel „DaF-Netzwerk Südost“ | 501 |
| <i>Helmut Buchholt, Bonn</i> Sicherung von Qualitätsstandards in der Programmförderung Das Konzept des DAAD | 513 |
| <i>Hermann Funk, Jena</i> Akkreditierung von Studiengängen – eine Qualitätssicherungsmaßnahme mit Chancen und Grenzen | 529 |
| <i>Axel Schneider, Köthen</i> Praxisbezug von Wirtschaftsdeutschprüfungen für Fortgeschrittene – ein Beitrag zur Qualitätssicherung | 541 |
| <i>Lars Schmelter, Paris (Frankreich)</i> Qualitätsentwicklung (in) der Fachwissenschaft – einige Überlegungen zu Standards der fachwissenschaftlichen Diskussion | 551 |
| Forum DaF | |
| <i>Maria Muallem/Monika Schelm/Sigrun Schroth-Wiechert/ Anke Stöver-Blahak, Hannover</i> Möglichkeiten und Grenzen studienbegleitenden DEUTSCHunterrichts an einem FACHsprachenzentrum | 569 |
| <i>Julia Franz/Alexandra Möckl, Bochum Barbara Schmenk, Waterloo (Kanada)</i> Das Ruhrgebiet im DaF-Unterricht | 593 |
| <i>Andrea Schmitt, Saarbrücken</i> Lieder im DaF-Unterricht – Konzepte und Lehrmaterialien | 611 |
| <i>Wassilios Klein, Bonn</i> Kulturschock als Thema des DaF-Unterrichts für Anfänger | 623 |
| <i>Wolfgang Rug, Tübingen</i> "Ich hoffe, dass mein Deutsch verbessern kann." Voraussetzungen von und Erfahrungen mit Fehlerkursen, einem Weg zu bewusstem und autonomem Deutsch-Lernen | 645 |

| | |
|---|-----|
| <i>Anka-Verena Katz/Dagmar Schimmel, Hannover</i> „DSH und TestDaF – unvereinbare Konkurrenz oder doppelte Chance?“ Erfahrungen und Perspektiven gemeinsamer Vorbereitungskurse | 669 |
| <i>Christina Eberle/Anka-Verena Katz, Hannover</i> DSH-Vorbereitungskurse an der IGEL – innovativ, integrativ, interaktiv – | 681 |
| <i>Anne Gellert, Tokio (Japan)</i> Integrierte Wörterbucharbeit - Erfahrungen und Ideen aus Japan | 711 |